

Fraktionsgeschäftsstelle

Rathausplatz 1
Raum 3.066
47441 Moers

Telefon: 02841/
Telefax: 02841/
Mobil: 0163/2875347
Mail: fraktion@linkeliste-moers.de
www.linkeliste-moers.de

Sparkasse am Niederrhein
IBAN: 03354500001101107835
BIC: WELADED1MOR

An den
Bürgermeister der Stadt Moers
Herrn Christoph Fleischhauer
Rathausplatz 1
47441 Moers
*Den Einzelratsmitgliedern und Fraktionen zur
Kenntnis*

Anfrage Trägerunabhängige Pflegeberatung

Moers, den 14. Januar 2021

Sehr geehrter Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

vor dem Hintergrund der Debatte über eine mögliche Neukonzeption der trägerunabhängigen Pflegeberatung im Kreis Wesel durch die Kreisverwaltung, bitten wir um eine zeitnahe schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie beurteilt die Stadt Moers die derzeitige Aufgabenwahrnehmung der trägerunabhängigen Pflegeberatung durch die Stadt insgesamt?
2. Welche haushalts-/kreisumlage-/mitarbeiterrelevanten Vorteile ergeben sich nach Einschätzung der Stadtverwaltung, wenn die trägerunabhängige Pflegeberatung zukünftig beim Kreis Wesel angesiedelt wird?
3. Welche Vorteile hinsichtlich der Beratungsinhalte und der Beratungsqualität ergeben sich nach Einschätzung der Stadtverwaltung, wenn der Kreis Wesel mehr Einfluss auf die Beratungsinhalte und die Beratungsqualität hätte?
4. Welche Vorteile für die Anspruchsnahmer*innen der Beratungsangebote ergeben sich nach Einschätzung der Stadtverwaltung, durch die derzeitige Ansiedelung der trägerunabhängigen Pflegeberatung bei der Stadt Moers?
5. Welche Nachteile für die Anspruchsnahmer*innen der Beratungsangebote ergeben sich nach Einschätzung der Stadtverwaltung, durch die derzeitige Ansiedelung der trägerunabhängigen Pflegeberatung bei der Stadt?
6. Welche bürokratischen Vorteile für die Mitarbeiter*innen der Stadt Moers sowie für die Anspruchsnahmer*innen der Beratungsangebote in Bezug auf die Erbringung etwaiger Sozialgesetzbuch-Leistungen durch die Kommune, ergeben sich nach Einschätzung der Stadtverwaltung, wenn die trägerunabhängige Pflegeberatung zukünftig beim Kreis Wesel angesiedelt wird?
7. Welche Vorteile in Bezug auf die Wohnortnähe der Beratungsstellen für die Anspruchsnahmer*innen der Beratungsangebote ergeben sich nach Einschätzung der

Stadtverwaltung, wenn die trägerunabhängige Pflegeberatung zukünftig beim Kreis Wesel angesiedelt wird?

8. Welche sonstigen Vorteile für die Anspruchsnnehmer*innen der Beratungsangebote ergeben sich nach Einschätzung der Stadtverwaltung, wenn die trägerunabhängige Pflegeberatung zukünftig beim Kreis Wesel angesiedelt wird?
9. Wie viele fachlich qualifizierte trägerunabhängige Pflegeberater*innen sind zur Aufgabenwahrnehmung der trägerunabhängigen Pflegeberatung derzeit bei der Stadt angestellt?
10. Wie viele fachlich qualifizierte trägerunabhängige Pflegeberater*innen zur Aufgabenwahrnehmung der trägerunabhängigen Pflegeberatung gemäß dem Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW) müssten derzeit bei der Stadt Moers angestellt sein?
11. Hält die Stadt Moers den derzeitigen durch den Kreis Wesel erbrachten Personalkostenzuschuss für die Aufgabenwahrnehmung der trägerunabhängigen Pflegeberatung gemäß dem APG NRW für ausreichend?

Mit freundlichem Gruß



Karin Pohl
Fraktionsvorsitzende